



Der Vorsitzende des  
Haupt- und Finanzausschusses  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: [stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de)  
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3397  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiterin Elke Kessel

Wiesbaden, 31.08.2017

1. Den Mitgliedern des  
Haupt- und Finanzausschusses
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Haupt- und Finanzausschusses  
am Mittwoch, 6. September 2017, um 17:00 Uhr,  
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

## Tagesordnung I

1. Wahl von Verwaltungsbediensteten zu weiteren Schriftführerinnen/Schriftführern
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 21.06.2017
3. **17-F-21-0080**

Beschaffung Katwarn

-Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom  
24.08.2017-

Bei Katwarn handelt es sich um ein Warn- und Informationssystem, mit dem per SMS, Smartphone-App und E-Mail offizielle Warnungen vor Gefahrensituationen sowie Informationen und Handlungsanweisungen an registrierte Nutzer herausgegeben werden können. Es bietet gegenüber bestehenden Warnsystemen, wie etwa Sirenen, den Vorteil, dass damit beispielsweise auch Nutzer erreicht werden können, die sich noch gar nicht in Wiesbaden auf-

halten, sondern auf dem Weg dorthin sind. Warnmeldungen können so eine größere Anzahl von Menschen erreichen.

Derzeit nutzen 17 hessische Landkreise und eine kreisfreie Stadt sowie die hessische Polizei Katwarn. Katwarn soll nicht als Ersatz für bestehende Warnsysteme dienen, sondern diese ergänzen. Da es gerade bei Gefahrenlagen darauf ankommt, dass möglichst viele Menschen rechtzeitig erreicht und informiert werden können, sollen auch die Feuerwehr (Katastrophenschutz) und die Stadtpolizei die Möglichkeit bekommen, Warnungen und Informationen über das Katwarnsystem herauszugeben.

Um Katwarn auch in Wiesbaden einsetzen zu können, müssen Feuerwehr und Stadtpolizei die entsprechende Fachsoftware anschaffen.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass der Magistrat für das laufende Jahr 2017 außerplanmäßig Mittel in Höhe von 50.000,00 Euro bereitstellt und für die Beschaffung von Katwarn verwendet.

Die Deckung erfolgt aus den zusätzlichen Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs für 2017.

#### 4. 17-F-10-0018

Rahmenvorgaben zum allgemeinen, erwerbsmäßigen und organisierten Betteln  
-Antrag der AfD Stadtverordnetenfraktion vom 14.08.2017-

Die Landeshauptstadt Wiesbaden ist für ihre Schönheit bekannt. Die Kirchgasse und die Wilhelmstraße gelten bundesweit als hervorragende Einkaufsorte und sind sehr beliebt. Leider kann man immer wieder Fälle von erwerbsmäßigen und aufdringlichen Betteln erleben. Dies stört immer wieder das Bild der Innenstadt und unsere Pflicht ist es auch, Gefahren für Bürger in diesem Stadtteil zu verhindern.

Damit Bürger und Gäste der Landeshauptstadt Wiesbaden sicher und stressfrei unsere Stadt genießen und einkaufen können, beantragen wir eine Verbesserung der Gefahrenabwehrverordnung sowie der Verwaltungsrichtlinien zur Straßensondernutzung.

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen

1. § 4 Abs. 1 der Gefahrenabwehrverordnung sowie die Verwaltungsrichtlinien zur einheitlichen Behandlung der Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und über Sondernutzungsgebühren der Landeshauptstadt Wiesbaden soll auch an neue Formen des erwerbsmäßigen und organisierten Bettelns angepasst werden.
2. § 4 Abs. 1 der Gefahrenabwehrverordnung der Landeshauptstadt Wiesbaden soll daher im Wortlaut wie folgt geändert bzw. ergänzt werden:  
„Das aggressive Betteln durch nachdrückliches oder hartnäckiges Ansprechen von Personen, das Betteln durch das Vorschicken von Kindern, das organisierte Betteln, das Betteln unter Zurschaustellung tatsächlicher oder der Vortäuschung körperlicher Behinderungen, Krankheiten oder persönlicher Notlagen, sowie das Betteln mit Zirkustieren ist verboten.“
3. Die Verwaltungsrichtlinien zur einheitlichen Behandlung der Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und über Sondernutzungsgebühren in der Landeshauptstadt Wiesbaden werden unter Punkt VI. Straßenkunst und Straßenmusik wie folgt geändert:

Die Punkte 1.2 und 1.3 entfallen und werden wie folgt ersetzt:

„1.2. Die Ausübung bildender und darstellender Künste, wie z.B. Pantomime, Artistik, Kabarett, Straßentheater sowie sonstige künstlerische Nutzungen wie Pflastermalerei, Töpferei, Bildhauerei, Kunstmalerei, Holzschnitzerei u.a. sind erlaubnis- und gebühren-pflichtig.“

4. Für die Ausübung darstellender Künste wird eine Sondernutzungsgebühr je Tag von 15,00 € erhoben. Die Anlage zu § 8 der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und über Sondernutzungsgebühren in der Landeshauptstadt Wiesbaden ist entsprechend zu ergänzen.

## 5. 17-F-08-0052

Finanzielle Bürgerbeteiligung

-Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 30.08.2017-

Durch Cash-Pooling optimieren die städtischen Gesellschaften ihre Finanzen. Gesellschaften mit Finanzmittelüberschuss stellen über die jeweilige Holding ihre Liquidität Gesellschaften mit Finanzmittelbedarf zur Verfügung. Die Konditionen sind für beide Seiten vorteilhaft gegenüber einer Anlage bzw. Finanzierung über Banken.

Angesichts des von der Europäischen Zentralbank verordneten Niedrigzinsniveaus könnte dieser Mechanismus auch zwischen der Landeshauptstadt Wiesbaden und ihren Bürgern zum beiderseitigen Nutzen Anwendung finden.

Der Haupt- und Finanzausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten

1. zu berichten, inwieweit Bürgerkredite als Finanzierungsinstrumente bereits erwogen wurden.
2. zu prüfen,
  - a. welche rechtlichen Voraussetzungen zu beachten sind, z.B. Bankenaufsicht
  - b. welche Erfahrungen andere Kommunen damit gesammelt haben, z.B. Oestrich-Winkel bei einer Projektfinanzierung für die Freiwillige Feuerwehr
  - c. inwieweit sich das Konzept für kurz-, mittel- bzw. langfristige Finanzierungen eignet
  - d. inwieweit sich das Konzept für Projekt- oder allgemeine Finanzierung eignet
  - e. falls der Verwaltungsaufwand bei Kleinbeträgen unverhältnismäßig wäre, ab welchem Mindestbetrag eine Umsetzung praktikabel erscheint
3. bei positiver Bewertung eine Sitzungsvorlage für die Stadtverordnetenversammlung vorzubereiten, mit der ein geeignetes Verfahren beschlossen wird.
6. Bericht des Stadtkämmerers zur aktuellen Haushaltssituation
7. Verschiedenes

## Tagesordnung II

1. Anzeigepflicht gemäß § 26a HGO **ANLAGE nur für Ausschussmitglieder**
  
2. **16-F-02-0003** **DL 29/17-1**  
Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Katzen mit unkontrolliertem Freigang in Wiesbaden  
Antrag der CDU-Fraktion vom 20.06.2016
  
3. **17-V-01-0018** **DL 29/17-2**  
Änderung der Ordnung des Gestaltungsbeirates, Wiederberufung der Beiratsmitglieder,  
Umbenennung in Gestaltungs- und Denkmalbeirat
  
4. **17-V-01-0033** **DL 28/17-1, 26/17-1**  
Eckpunkte zum Bau und Betrieb eines Museums für abstrakte Kunst auf dem Grundstück  
Wilhelmstr. 1
  
5. **17-V-01-4015** **DL 28/17-2, 26/17-2**  
Ludwig-Beck-Preis für Zivilcourage und Preis für Bürgermut
  
6. **17-V-07-0011** **DL 28/17-3, 26/17-3**  
Neuausrichtung der städtischen Altenpflege;  
HH Anmeldung zur Umsetzung der Machbarkeitsstudie
  
7. **17-V-20-0014** **DL 24/17-5**  
Investitionscontrolling 1. Quartal 2017
  
8. **17-V-20-0025** **DL 25/17-2**  
Anpassung der Gesellschaftsstruktur der Wivertis GmbH
  
9. **17-V-20-0028** **DL 24/17-6**  
Halbjährlicher Bericht (I/2017) über die Aufnahme von Darlehen und langfristigen  
Kassenkrediten

10. **17-V-20-0031** **DL 25/17-3**  
Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 30.06.2017 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben
11. **17-V-20-0032** **DL 24/17-7**  
Übersicht der durch den Magistrat vom 01.04.2017 bis 30.06.2017 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben
12. **17-V-20-0034** **DL 25/17-4**  
Entwurf des Haushaltsplans 2018/19 - Wirtschaftspläne städt. Gesellschaften
13. **17-V-20-0042** **DL 28/17-4, 26/17-4**  
Haushaltsplan 2018/2019 - Haushaltsansätze städtischer Gesellschaften
14. **17-V-20-0043** **DL 28/17-5, 27/17-1 NÖ, 26/17-5**  
Konsortialvertrag und Gesellschaftsvertrag der CityBahn GmbH
15. **17-V-20-0035** **DL 25/17-5**  
Landesausgleichsstock: Gewährung einer außerordentlichen Zuweisung zum Ausgleich von Aufwendungen für Flüchtlinge und Asylsuchende
16. **17-V-20-0037** **DL 29/17-5**  
Bericht Halbjahresergebnis 2017 auf Basis der HMS-Auswertung Stand Juni 2017
17. **17-V-31-0006** **DL 24/17-8**  
Suche nach neuem Standort für die Unterbringung des Bürgerbüros
18. **17-V-31-0008** **DL 25/17-6**  
Stellenfreigaben Ordnungsamt

- 19. 17-V-40-0028** **DL 25/17-7**  
Finanzierung der Anmietung der Außenstelle der Gustav-Stresemann-Schule, Wiesbadener Straße 82, Mainz-Kastel (Housing Area)
- 20. 17-V-40-0029** **DL 29/17-7**  
Carl-von-Ossietzky-Schule - Neubau
- 21. 17-V-40-0030** **DL 25/17-8**  
Kassenwirksamkeit - Jahresabschluss 2016 und 1. Bericht 2017
- 22. 17-V-41-0004** **DL 24/17-9**  
Kulturfonds - Überarbeitung der Satzung
- 23. 17-V-41-0007** **DL 24/17-10**  
Entwicklung der Wiesbadener Musik- und Kunstschule e. V.
- 24. 17-V-41-0008** **DL 25/17-9**  
Hess. Staatstheater Wiesbaden: vorläufiger Abschluss 2016; üpl-Bedarf für Brandschutzmaßnahmen in 2017
- 25. 17-V-50-0008** **DL 28/17-8, 26/17-8**  
Planstellen zur Organisation der Flüchtlinge mit Leistungsberechtigung im SGB II (Kommunales Jobcenter)
- 26. 17-V-50-0009** **DL 28/17-9, 26/17-9**  
Planstellen für die Fachstelle Bildung und Teilhabe im Kommunalen Jobcenter
- 27. 17-V-51-0007** **DL 28/17-10, 26/17-10**  
Mindestpersonalbedarf nach dem Hessischen Kinderförderungsgesetz (HessKiföG), Schaffung von drei Arbeitsgruppenleitungsstellen

- 28. 17-V-51-0008** **DL 29/17-8, 27/17-2**  
Einrichtung einer Planstelle im Amt für Soziale Arbeit, Abteilung 5108 Wohnen
- 29. 17-V-51-0009** **DL 24/17-11**  
Internationale Jugendarbeit in Wiesbaden
- 30. 17-V-51-0012** **DL 29/17-9, 27/17-3**  
Kita-Einstieg: "Brücken bauen in frühe Bildung"
- 31. 17-V-51-0015** **DL 28/17-11, 26/17-11**  
Sozialpädagogisches Konzept Kulturpark
- 32. 17-V-51-0019** **DL 28/17-12, 26/17-12**  
Schaffung von 10 zusätzlichen Krippenplätzen in der Kita Ev. Erlösergemeinde Kastel  
- investive Mehrkosten-
- 33. 17-V-51-0022** **DL 28/17-13, 26/17-13**  
Neues "Wohngebiet Hainweg" Wiesbaden-Nordenstadt, DRK Kita Hainweg 1
- 34. 17-V-51-0023** **DL 28/17-14, 26/17-14**  
Kindertagesstätte "Kinderinsel" in Wiesbaden-Delkenheim, Übernahme der Trägerschaft durch das DRK
- 35. 17-V-51-0025** **DL 29/17-10, 27/17-4**  
Einbau des Aufzugs in die Altenwohnanlage Sophienstraße, Erweiterung der Baumaßnahme zur Erschließung des Dachgeschosses
- 36. 17-V-51-0026** **DL 28/17-15, 26/17-15**  
Weiterentwicklung der Beratungsstellen für selbständiges Leben im Alter  
(Demographische Entwicklung und Auswirkungen des Pflegestärkungsgesetzes III für die Sozialhilfe bei Dezernat VII/50 und 51)

- 37. 17-V-51-0027** **DL 29/17-11, 27/17-5**  
Ausgleich der Verbindlichkeiten zwischen der AHW GmbH und der Stadt Wiesbaden in Bezug auf den Dienstleistungsvertrag für die Altenwohnanlage Schiersteiner Straße 70-78
- 38. 17-V-51-0029** **DL 29/17-12, 27/17-6**  
Bericht Tagesbetreuung für Kinder 2016/17
- 39. 17-V-51-0030** **DL 28/17-16, 26/17-16**  
Qualitätssicherung und Personalentwicklung innerhalb der Bezirkssozialarbeit - Schaffung eines regelhaften Supervisionsangebotes für alle Arbeitsgruppen
- 40. 17-V-53-0004** **DL 25/17-10**  
Neuschaffung einer Stelle bei 530520 - Infektionsschutz - medizinische/r Fachangestellte/r
- 41. 17-V-66-0104** **DL 29/17-15, 28/17-17 , 26/17-17**  
Zusätzlicher Personalbedarf für den Aufbau eines Radverkehrsbüros und für die Erschließung von Wohngebieten
- 42. 17-V-66-0212** **DL 25/17-11**  
Maarastraße in Mainz-Kostheim; Fußgängersicherung
- 43. 17-V-67-0004** **DL 25/17-12**  
Sanierung der Unterkünfte des Grünflächenamtes
- 44. 17-V-67-0005** **DL 24/17-13**  
Friedhofsentwicklungskonzept 2030
- 45. 17-V-67-0008** **DL 25/17-13**  
Anerkennung von zusätzlichem Personalbedarf bei 6702
- 46. 17-V-80-8004** **DL 24/17-14**  
Vermittlungsmodell Schloss Freudenberg - Fortführung ab 2017



47. 17-V-80-8005 DL 24/17-15  
Kofinanzierung Projekt QuABB - Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule

48. 17-V-80-8007 DL 25/17-14  
Arbeitsmarktprojekt 'Haushaltsnahe Dienstleistungen - Die Alltagsengel' - Verlängerung 2018 - 2020

**Nicht öffentliche Beratung:**

49. 17-V-20-0040 DL 26/17-1 NÖ , 28/17-1 NÖ  
Bürgschaft - Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft

50. 17-V-66-0107 DL 29/17-2 NÖ  
Werbenutzungsvertrag 2. Nachtrag

51. 17-V-80-2326 DL 25/17 NÖ  
Grunderwerb für den Neubau der Carl-von-Ossietzky-Schule

52. 17-V-80-2316 DL 24/17 NÖ  
Beendigung eines Erbbaurechts und Verkauf eines Grundstücks in Schierstein

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

**Belz**  
**Vorsitzender**